



<https://blz.li/3aix>

SC HEMMINGEN-WESTERFELD DURCH CLAAS MERTENS VERTRETEN

Veröffentlicht am 25.01.2016 um 22:00 von Redaktion LeineBlitz

Die Tischtennis-Landesindividualmeisterschaften der Jugend und Schüler/innen B 2016 in Salzhemmendorf sind Geschichte. Trotz schlechter Witterung mit Straßenglätte schafften es fast alle Teilnehmer zu kommen, insgesamt gab es nur wenige Absagen. Auffällig war die hohe Ausgeglichenheit in den Konkurrenzen. Davon zeugt auch das "Sterben" einiger Favoriten.. Bei den "Schülerinnen B" machten die Spielerinnen aus dem Bezirk Hannover ihre Sache gut und kamen als Gruppenerste oder- zweite in das Hauptfeld. In dieser Konkurrenz wurde etwas überraschend Lea Baule vom SV Emmerke Landesmeisterin. Im Endspiel hielt sie ihre



Vom SC Hemmingen-Westerfeld war Claas Mertens bei der Landesmeisterschaft dabei.

Gegnerin Ashley-Josephine Pusch vom TTV 2015 Seelze mit dem 3:2-Sieg in Schach. Den dritten Platz belegten Karina Kobbe von der TSV Eintracht Edemissen und Julia Schrieber vom SV Emmerke. Auffällig war, dass vom SV Emmerke mehrere Teilnehmerinnen im Hauptfeld waren, was von einer guten Jugendarbeit zeugt. Im Schülerinnen B-Doppel siegten Ashley-Josephine Pusch und Julia Schrieber mit 3:2 gegen Talina Bartels und Svea Witschi. In der Konkurrenz "Schüler B" schafften es vier der acht Teilnehmer aus dem Bezirk Hannover in das Hauptfeld zu kommen. Das Endspiel gewann Heye Koepke von der SG Schwarz-Weiß Oldenburg 3:0 gegen Vince Senkbeil vom TuS Wustrow. Dritte wurden Tammo Misera von Hannover 96 und Leon Hintze von der SV Union Salzgitter. Das Schüler B-Doppel gewannen Leon Hintze und Bjarne Kreißl gegen die an Eins gesetzten Heye Koepke und Bennet Robben 3:1. Bei den Mädchen schafften es nur zwei von vier Teilnehmerinnen aus dem Bezirk Hannover ins das Hauptfeld zu gelangen. Dort verlor überraschend Marie-Sophie Wiegand von Torpedo Göttingen gleich in der ersten Runde gegen Finja Hasters von der Spvg. Oldendorf. Eine klare Angelegenheit war dann der 3:0-Endspielsieg von Niina Shiiba von der Spvg. Oldendorf gegen Viola Blach vom RSV Braunschweig. Dritte wurden Johanna Wiegand von Torpedo Göttingen und Gina Henschen von der Spvg. Oldendorf. Das Mädchen-Doppel gewannen Johanna und Marie-Sophie Wiegand mit 3:1 gegen Niina Shiiba und Gina Henschen. Insgesamt eine Konkurrenz, in der der Bezirk Hannover schwächer vertreten war. Bei den Jungen war den Bezirk Hannover in den Gruppenspielen gut unterwegs, auch wenn Viet Pham Tuan vom MTSV Eschershausen in seinen Spielen nicht immer souverän wirkte. In der Gruppe 6 ging es bei Ron Fiedler und Claas Märten eng zu, wobei Ron Fiedler den Gruppensieg mit einem Satz mehr davon trug. Im Hauptfeld verlor der an Eins gesetzte Viet Pham Tuan schon in der zweiten Runde gegen Oliver Reeßing vom MTV Jever 1:3, nachdem der Favorit bereits nur 3:2 gegen Lenard Budde vom TuS Lutten mit viel Kampfgeist gewonnen hatte. Oliver Reeßing hatte zuvor bereits Alexander Hage von Hannover 96 mit 3:2 zur Strecke gebracht. Max Grote vom SV Arminia Hannover machte es besser und kam nach guten Spielrunden, insbesondere gegen Claas Märten vom SC Hemmingen-Westerfeld (dieser hatte zuvor Dominik Jonack vom SV Frielingen mit 3:1 glatt besiegt), der in dieser Begegnung überhaupt keine spielerischen Mittel gegen seinen Gegner fand, ins Endspiel. Mikael Hartstang verlor überraschend sein erstes Spiel in der Hauptrunde gegen Michael Orhan vom SC Weende glatt 0:3. Ron Fiedler vom TTV 2015 Seelze zeigte ein klasse Spiel gegen den zweiten großen Favoriten, Felix Wilke, und schickte ihn in einem äußerst knappen und hochklassigen Spiel mit einem 3:2 in die ewigen Jagdgründe. Es war dann Niklas Beliaev vom SSV Neuhaus, der als Linkshänder mit seinem variablen Topspinspiel gegen Ron Fiedler mit 3:1 überzeugte und ebenfalls verdient ins Endspiel einzog. Dort hatte dann Max Grote, trotz gutem Spiel, nicht mehr die spielerischen Mittel, um gegen den laufstarken und mit variablem Spiel

agierenden Niklas Beliaev dessen 3:0-Sieg zu verhindern. Insgesamt war die Jungen Konkurrenz eine Konkurrenz der Überraschungen, wobei einige Teilnehmer aus dem Bezirk Hannover nicht die erhofften Leistungen erbrachten.